

## Allgemeine Hinweise für Ihren Parkettboden



Als Naturprodukt ist Holz in seiner Struktur, Maserung und in den Farbnuancen vielfältig ausgeprägt. Deshalb sind Unregelmäßigkeiten im Wuchs Garantie für Echtheit. Farb- und Strukturschwankungen sind daher kein Reklamationsgrund und nicht auszuschließen.

Holz ist ein hygroskopischer Werkstoff, der sich dem Raumklima anpasst.

**Im Sommer** nimmt ihr Holzboden Feuchtigkeit aus der Luft auf und beginnt zu quellen. Durch den Quelldruck der einzelnen Stäbe kann es zu großflächigen Ablösungen des Parkettbodens vom Estrich (Hohlstellen), Überzahnungen und Schüsselungen kommen. Sorgen Sie für ausreichende Lüftung.

**Im Winter** entziehen Sie durch das Heizen die Luftfeuchtigkeit in Ihrer Wohnung und das Holz beginnt zu schrumpfen. Jetzt können sich einzelne Fugen zwischen den Holzelementen bilden.  
Fugen sind holztypisch.

Bei Absinken der relativen Luftfeuchtigkeit unter 45% bilden sich schnell diese Fugen. Liegen die Werte über 65% kommt es zu Quellungen (Verformungen) des Fußbodens. Gegebenenfalls sollte die Luftfeuchtigkeit mit geeigneten Luftbefeuchtern reguliert werden.  
Wichtig ist ein möglichst gleichbleibendes Raumklima mit 20 - 23° C bei 45 - 60° Luftfeuchtigkeit. Dies erreichen Sie mit Wasserbehältern an den Heizkörpern, bei großen Räumen mit Luftbefeuchtungsgeräten. Einfache Messgeräte (Hygrometer) ermöglichen die Kontrolle.

### **Maximale Oberflächentemperatur des Holzbodens +27°C!!!**

#### **Von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich**

(Sonst Gefahr von Riss- und starker Fugenbildung.)

Durch eine wirksame Schmutzschleuse (Gitterrost, grobe Fußmatte, Textilmatte) am Eingang wird vermieden, dass Sand und Schmutz auf den Parkettboden gelangen.

Unter Möbeln, Stuhl- und Tischbeinen usw. weiche Filzgleiter anbringen, zur Vermeidung von Kratzern und Eindrücken.

Scharfkantige Sandkörner sind der Feind eines jeden Fußbodens. Daher ist es wichtig, an den Eingängen geeignete Schmutzfangmatten oder -läufer vorzusehen.

Bei starker örtlicher Beanspruchung, zum Beispiel durch Stuhlrollen, empfiehlt es sich, eine handelsübliche Schutzmatte aus durchsichtigem Kunststoff auszulegen.

Weiche Stuhlrollen verwenden und diese regelmäßig reinigen.

Auf den Boden gelangtes Wasser und andere Flüssigkeiten sind möglichst schnell wieder aufzunehmen!

### **Achtung:**

Auf keinen Fall ammoniakhaltige Allzweckreiniger verwenden!

Den Boden nicht mit Wasser überschwemmen, da sonst Schäden u.a. durch Holzquellung entstehen können. Auch vom Einsatz sogenannter Nassreinigungsgeräte oder Dampfreiniger raten wir ab.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Parkett-Pflegeanleitung. Vielen Dank!

# Pflegeanleitung für Parkettböden



## Wohnen mit Parkett

Jetzt wird endlich gewohnt. Nutzen Sie Ihren natürlichen Werkstoff Holz, aber denken Sie immer daran, dass Sie kein „totes“ Material unter den Füßen haben. Holz lebt und reagiert auf klimatische Veränderungen!

Im Winter, wenn die Luftfeuchtigkeit sinkt, im Sommer, wenn die Werte steigen, vollziehen sich auch Bewegungsabläufe innerhalb Ihres Holzfußbodens. Achten Sie auf die richtigen Bedingungen, die auch Ihrem Wohlbefinden gut tun.

Der gute Rat: 20 ° C +/- 3° C Raumtemperatur und 45 – 60 % Raumfeuchte bedeuten das richtige Raumklima und sind für das Wohlbefinden und die Gesundheit des Menschen vorteilhaft.

## Reinigung und Pflege von versiegeltem Parkett

### Schonzeit

Vor Ort frisch versiegelte Parkettflächen sollten 24 Stunden trocknen, bevor sie begangen werden. Die ersten 7 Tage das Parkett nur schonend benutzen! Möbel vorsichtig hinstellen, nicht schieben, Boden noch nicht mit Teppichen belegen.

Dies gilt nicht für Fertigparkett, da hier die Versiegelung in der Fabrik aufgebracht wurde und inzwischen ausgehärtet ist und sofort nach 48 Stunden voll belastbar ist.

Nach 7 Tagen kann das Parkett mit u.a. Pflegemitteln behandelt werden. Diese sind hauchdünn mit einem trockenen Lappen gleichmäßig auf den Boden aufzutragen.

Starke Verschmutzungen wie Gummistriche (von Schuhabsätzen) werden durch intensives Ausreiben beseitigt. Bei der laufenden Unterhaltsreinigung können entsprechende Pflegemittel dem Wischwasser in einer bestimmten Dosierung (je nach Produkt: s.u.) zugesetzt werden.

## Unterhaltsreinigung & Pflege von geöltem und Ölwachs behandeltem Parkett

Pflegeempfehlung/Wartung von geölten Oberflächen mit Pflegeölen (Dr. Schutz Euku Care Oil):  
privater Wohnbereich: 2 x im Jahr  
mittlerer Publikumsverkehr/Objektbereich: 4 x im Jahr  
starker Publikumsverkehr/Objektbereich: 6 x im Jahr

Bei der Reinigung und Auffrischung von hartwachsgeölten Oberflächen empfehlen wir: Osmo Wachspflege- und Reinigungsmittel (Reinigung und Auffrischung in einem)

Als Grundreinigung auch bei versiegeltem Parkett empfehlen wir Dr. Schutz Euku Intensiv.

Zur Unterhaltspflege empfehlen wir die Fläche nebelfeucht zu reinigen und folgende Produkte bei versiegelter (lackierter) Oberfläche: Dr. Schutz Euku Clean  
bei geölter Oberfläche: Dr. Schutz Euku Care Emulsion  
bei hartwachsgeölter Oberfläche: Osmo Wisch-Fix zu verwenden.

Wir empfehlen die Pflegeprodukte von Dr. Schutz, da diese für alle Hersteller universal einsetzbar sind. Für die Bestellung Ihrer Produkte gehen Sie bitte auf: [www.dr-schutz.com](http://www.dr-schutz.com)  
Endverbraucher, Händlersuche (eingeben Ihrer PLZ, Händler in der Nähe werden angezeigt) oder Internetshop: [www.derpflegemittelshop.de](http://www.derpflegemittelshop.de) [www.oschwald-direkt.de](http://www.oschwald-direkt.de) oder [www.teppichscheune.de](http://www.teppichscheune.de)

Hinweis: Die genaue Dosierung entnehmen Sie bitte den Dr. Schutz Produkten. Vielen Dank!